



## ➤ Wie wird ausgewertet?

Die Vergleichsarbeiten werden von den Lehrkräften anhand vorgegebener Anweisungen korrigiert und online ausgewertet. Daher stehen den Schulen die Klassen- und Schülerergebnisse bei VERA 8 sofort, bei VERA 3 wegen der Ausweisung von Kompetenzstufen etwa zwei Wochen nach der Dateneingabe zur Verfügung. Etwa zwei bis drei Monate später erhalten die Schulen darüber hinaus eine zweite Ergebnismeldung mit Landeswerten.

Die Auswertung auf Klassen- und Schulebene erfolgt anonym und liegt in der Verantwortung der Schule. Die Vorgaben des Datenschutzes werden dabei selbstverständlich eingehalten.

## ➤ Was geschieht mit den Ergebnissen?

Nach Auswertung der Vergleichsarbeiten teilt Ihnen die Fachlehrerin oder der Fachlehrer die Ergebnisse Ihres Kindes und der Klasse nach einer einheitlichen Vorlage mit. Diese Informationen bieten eine gute Grundlage für Gespräche der Lehrkräfte mit den Eltern über den Lernstand ihrer Kinder.

Die Ergebnisse sowohl der ersten als auch der zweiten Rückmeldung sollen von der Schulleitung und den Fachkonferenzen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung genutzt werden.



## Weitere Informationen zu den Vergleichsarbeiten und zu Bildungsstandards:

### VERA-Kontakt

vera@bildungsdienste.landsh.de

### Sachgebiet für Vergleichsarbeiten

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

### im Internet:

<http://vera.schleswig-holstein.de>

<http://www.kmk.org/schul/home.htm>



### Impressum:

Herausgegeben vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Schreberweg 5, 24119 Kronshagen,

Tel.: +49 (0) 431 5403-0

Das IQSH im Internet: [www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de)

Kiel, Januar 2015

Gestaltung: freistil\* mediendesign

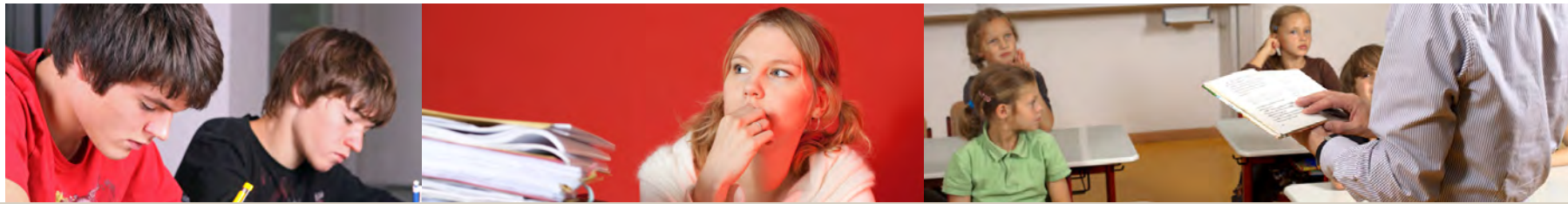
Fotos: contrastwerkstatt, Sandor Jackal, Woodapple, Moritz Wussow, Klaus Eppeler/fotolia.com



## Zentrale Vergleichsarbeiten in allgemein bildenden Schulen



## Informationen für Eltern Schuljahr 2014/15



## Was sind zentrale Vergleichsarbeiten?

Seit mehreren Jahren werden in Schleswig-Holstein – wie in allen anderen Bundesländern auch – in allen Grundschulen und weiterführenden Schulen **zentrale Vergleichsarbeiten** geschrieben. Die auch als Lernstandserhebungen bezeichneten Tests unterscheiden sich von Klassenarbeiten dadurch, dass die nach wissenschaftlichen Vorgaben entwickelten Aufgaben mit einem für alle Schülerinnen und Schüler gleichen Anforderungsniveau versehen sind und nach einem vorgegebenen Bewertungsschlüssel ausgewertet werden.

Die Schwerpunkte der einzelnen Tests orientieren sich an den bundesweiten Bildungsstandards für die Fächer **Deutsch, Englisch und Mathematik**. Die Bildungsstandards legen fest, über welche Fähigkeiten und Fertigkeiten die Schülerinnen und Schüler zum Ende eines Bildungsgangs verfügen sollen. Damit gibt VERA eine Rückmeldung über den Lernstand in Bezug auf Standards, die in ganz Deutschland gelten.

## Wozu sind Vergleichsarbeiten gut?

VERA ist ein wichtiger Baustein der schulinternen Qualitätssicherung und zeigt Handlungspotentiale auf der Ebene des Unterrichts und der Schule auf. Mit den VERA-Ergebnissen erhalten die Lehrkräfte wertvolle Hinweise über noch vorhandene Entwicklungsbedarfe – auch in Teilbereichen – und können die Schülerinnen und Schüler gezielt fördern. Damit sind Vergleichsarbeiten ein wichtiges diagnostisches Instrument. Sie geben eine Rückmeldung sowohl zum Lernstand einer einzelnen Lerngruppe und zum

Lernstand von Lerngruppen im Vergleich als auch darüber, welche (Teil-)Kompetenzen die einzelnen Schülerinnen und Schüler in den getesteten Lernbereichen zu einem bestimmten Zeitpunkt erworben haben. Vergleichsarbeiten bilanzieren also einen Zwischenstand im Verlaufe eines Bildungsgangs.

## Wer nimmt daran teil?

Die Teilnahme an den Vergleichsarbeiten ist für alle Schülerinnen und Schüler **in der dritten und in der achten Jahrgangsstufe in zwei Fächern verpflichtend**. Das Ministerium für Schule und Berufsbildung legt für jedes Jahr fest, in welchen Fächern dies geschieht. In diesem Jahr sind dies im dritten Jahrgang Mathematik und Deutsch (Lesen) und im achten Jahrgang Mathematik und Deutsch. Zur Teilnahme an einer Lernstandserhebung in einem dritten Fach können sich Schulen freiwillig anmelden. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder mit unzureichenden deutschen Sprachkenntnissen können von der Teilnahme freigestellt werden.

## Wann finden Vergleichsarbeiten statt?

Die Vergleichsarbeiten finden jährlich im Frühjahr statt. Die Termine werden länderübergreifend für jedes Jahr neu festgelegt und sind unter der Internetadresse <http://vera.schleswig-holstein.de> abrufbar. Die Bearbeitungszeiten liegen zwischen 40 und 60 Minuten in den Grundschulen und bis zu etwa 80 Minuten im achten Jahrgang.

## Wer hat die Vergleichsarbeiten entwickelt?

Die Aufgaben der Vergleichsarbeiten werden von Lehrerinnen und Lehrern aus allen Bundesländern gemeinsam mit Wissenschaftlern entwickelt. Sie orientieren sich an einem Maßstab, der bundesweit gültig ist.

## Wie soll sich Ihr Kind vorbereiten?

Im Unterschied zu Klassenarbeiten werden mit Vergleichsarbeiten keine kurz zuvor erarbeiteten Lehrplaninhalte, sondern langfristig erworbene Kompetenzen geprüft. Eine besondere Vorbereitung ist deshalb nicht sinnvoll und auch nicht erforderlich. Bitte bestärken Sie Ihr Kind darin, sich nach bestem Vermögen an den Vergleichsarbeiten zu beteiligen, damit verlässliche Aussagen zum aktuellen Lernstand gemacht werden können. Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften über den Ablauf, die Art der Aufgaben und die Anforderungsbereiche der Vergleichsarbeiten rechtzeitig informiert.

## Werden Vergleichsarbeiten benotet?

Da es sich bei den Vergleichsarbeiten um ein Diagnoseinstrument als Grundlage für individuelle Förderung und Weiterentwicklung handelt, werden die Arbeiten **nicht benotet**. Die Ergebnisse können jedoch herangezogen werden, um im Zusammenhang mit anderen Eindrücken ein umfassendes Bild von der Leistungsfähigkeit des Kindes zu gewinnen.